



ERZBISTUM
PADERBORN

Marienschule Brilon



Staatlich genehmigte Realschule für Mädchen und Jungen im Erzbistum Paderborn

Marienschule Brilon* Schulstraße 18 - 20* 59929 Brilon

Eltern der Schülerinnen und Schüler
der Klassen 5 – 10

Telefon: 02961 96426
Telefax: 02961 964277
E-Mail: info@marienschule-brilon.de

www.marienschule-brilon.de

19. Januar 2021

Webex - Videokonferenzlösung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

seit Sommer 2020 steht unserer Schule mit dem Schulportal eine Plattform für den digitalen Unterricht zur Verfügung. Innerhalb des Schulportals konnten seit dem Schuljahr 2020/21 zwei integrierte Webvideokonferenzsysteme genutzt werden. Aufgrund der steigenden Infektionszahlen musste in der Zeit nach den Herbstferien immer mehr Distanzunterricht durchgeführt werden. Hierbei hat sich leider gezeigt, dass die technischen Ressourcen im Bereich der bestehenden Webvideokonferenzsysteme nicht ausreichend sind, um einen stabilen digitalen Unterricht für eine so große Anzahl von Nutzern zu gewährleisten. Darüber hinaus ist seit dem DDoS – Angriff das Schulportal immer mal wieder nicht erreichbar – was wir sehr bedauern.

Um auch während des weiterhin eingeschränkten Schulbetriebs das schulische Miteinander fördern und pädagogische Inhalte transportieren zu können, möchte unsere Schule ein weiteres Webkonferenzsystem einsetzen. Dadurch soll es Lehrkräften ermöglicht werden, mit Schülerinnen und Schülern sowie untereinander in Kontakt zu treten, Unterricht durchzuführen, Arbeitsaufträge und Feedback zu geben und organisatorische Absprachen zu treffen.

Zu diesem Zweck soll an der Marienschule die vom Erzbistum Paderborn bereitgestellte Webkonferenzlösung „Cisco Webex“ zum Einsatz kommen.

Unserem Eindruck nach tragen Videokonferenzen insbesondere zur – auch sozialen – Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler bei. Sie freuen sich, auf diese Weise untereinander und tatsächlich auch mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in Kontakt treten zu können. Die übergroße Mehrheit von Ihnen [den Eltern], das ergeben die Eindrücke und Rückmeldungen, begrüßt die Durchführung von Videokonferenzen und die damit deutlich stärkere Orientierung am Stundenplan ausdrücklich. In vielen Schulen des Erzbistums hat eine große Mehrheit der Eltern auch die Zustimmung zur Nutzung von „Cisco Webex“ erteilt. Anderen Eltern erscheinen die ohne Zweifel berechtigten Fragen nach dem Datenschutz bei

der Verwendung dieses einzigen Tools, von dem auf absehbare Zeit eine hohe technische Funktionsfähigkeit erwartet werden kann, demgegenüber vorrangig.

Kurzum: Selbstverständlich gilt das Wort des Schulträgers: „**Die Einwilligung ist freiwillig.** Sofern Sie diese Einwilligung nicht erteilen, wird der Distanzunterricht auf anderen Wegen durchgeführt. Ihnen entstehen dadurch keine gravierenden Nachteile.“ „Auf anderen Wegen“ bedeutet dann, dass Ihr Kind in diesem Fall nur an (sehr wahrscheinlich weniger werdenden) Videokonferenzen über das Schulportal (BigBlueButton /Edudip) teilnehmen darf (dazu ist es im Übrigen verpflichtet) oder wie beschrieben Aufgaben und Rückmeldung durch Dateiaustausch über das Schulportal erhält. Diese von uns angebotenen Wege verstehen wir als gleichwertig, wenn auch nicht als gleichartig.

Bereits im Frühjahr haben wir das Webex-Tool für Konferenzen und Unterricht erfolgreich eingesetzt. Wir werden in den kommenden Tagen und Wochen diese Webex-Konferenzen verstärkt nutzen und mit den Erfahrungen aus den bisherigen Konferenzen vergleichen. Sollten wir feststellen, dass Webex-Konferenzen zuverlässiger und stabiler verlaufen, werden wir dann auch verstärkt Webex-Konferenzen einsetzen, auch wenn die Teilnahme absolut freiwillig bleibt, nicht bei allen auf Zustimmung trifft und auch wenn nicht alle Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Detaillierte Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung dieses Angebots können dem nachfolgenden Dokument „Bedingungen und Informationen zur Nutzung des Webkonferenzsystems „Cisco Webex“ entnommen werden. Bitte beachten Sie in diesem Kontext die besonderen Hinweise zu den bestehenden Risiken des Systems.

Sowohl für den Einsatz als auch für die Datenübermittlung in die USA soll nachfolgend Ihre Einwilligung eingeholt werden. Sie können die Erklärung der nachfolgenden Seite digital ausfüllen (in dem Dokument lässt sich schreiben, dies ist als Unterschrift gültig). **Diese lassen die dann bitte möglichst bis zum Ende dieser Woche per Mail Ihrer Klassenleitung (bitte nur die Dienstmail-Adresse verwenden) zukommen.** Auch die Abgabe im Sekretariat ist möglich.

In Ausnahmefällen senden Sie die Erklärung auf der folgenden Seite unterschrieben an:
Marienschule Brilon
Schulstr. 18 – 20
59929 Brilon

Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern ist immer die (digitale)Unterschrift der/des Sorgeberechtigten erforderlich! Bei minderjährigen Nutzerinnen und Nutzern ab 16 Jahren ist sowohl die (digitale)Unterschrift des Schülers / der Schülerinnen und der/des Sorgeberechtigten erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Mebler

Bedingungen und Informationen zur Nutzung des Webkonferenzsystems „Cisco Webex“ für die Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn, des Stifts Werl und der Stiftung Schulen der Brede

Diese Bedingungen und Informationen zur Nutzung beziehen sich auf das durch das Erzbistum Paderborn bereitgestellte Webkonferenzsystem „Cisco Webex“ für Schulen, erreichbar unter <https://schulenebpd.webex.com/>.

A. Nutzungsbedingungen und -hinweise

- Das Webkonferenzsystem darf nur für schulische Zwecke genutzt werden.
- Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind vor unberechtigtem Zugriff sicher aufzubewahren. Passwörter sind regelmäßig zu ändern.
- Unterstützung und Anleitungen zur Nutzung finden Sie auf:
[https:// www.schulportal-erzbistum-pb.de](https://www.schulportal-erzbistum-pb.de)
- Um Störgeräusche in der Konferenz zu vermeiden, empfiehlt es sich, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nicht gerade einen aktiven Beitrag leisten, ihr Mikrofon ausgeschaltet haben. Eine Konferenz verläuft dadurch erfahrungsgemäß wesentlich ruhiger und störungsfreier.
- Bei technischen Schwierigkeiten einer Teilnehmerin oder eines Teilnehmers hat es sich bewährt, dies der Moderation bzw. Konferenzleitung über die Chatfunktion mitzuteilen.
- Aufzeichnungen von Konferenzen sind grundsätzlich nicht erlaubt.
- Das Webkonferenzsystem darf nicht missbräuchlich benutzt werden. Insbesondere sind bedrohende und belästigende Anrufe zu unterlassen. Die Übermittlung von Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten oder von Hinweisen auf solche Informationen ist nicht erlaubt. Dazu zählen vor allem Informationen, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, im Sinne des § 184 StGB pornografisch sind oder geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen.

B. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gem. § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist das Erzbistum Paderborn.

Erzbistum Paderborn
-Körperschaft des öffentlichen Rechts –
vertreten durch den Generalvikar des Erzbischofs von Paderborn, Alfons Hardt
Domplatz 3
33098 Paderborn

Bitte beachten: Soweit Sie die Internetseite von „Cisco Webex“ aufrufen, ist der Anbieter für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Cisco Webex“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung des Dienstes herunterzuladen. Sie können „Cisco Webex“ auch über die „Cisco Webex“-App nutzen.

Datenschutzbeauftragter

Wir haben für die jeweiligen (Stiftungs-)Schulen und das EGV eine betriebliche Datenschutzbeauftragte bestellt.

Frau Wibke Schulte (ecoprotec GmbH)

E-Mail: erzbistum-paderborn@ecoprotec.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck der Datenverarbeitung ist der Betrieb eines Webkonferenz-Dienstes für die Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn, des Stifts Werl und der Stiftung Schulen der Brede.

Dies dient insbesondere:

- Der Durchführung des Distanzunterrichts
- Dem dienstlichen Austausch in Lehrerteams
- schulorganisatorischen Aufgaben (Dienstbesprechungen, Konferenzen u. ä.)

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist

- Einwilligung der Betroffenen gemäß § 6 Abs. 1 lit. b KDG

Umfang der Verarbeitung

Bei der Nutzung von „Cisco Webex“ werden verschiedene Arten personenbezogener Daten verarbeitet. Der Umfang der Datenverarbeitung hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Webmeeting machen und welche Einstellungen Sie vornehmen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer:

Lehrende: Name, Vorname, dienstliche E-Mail-Adresse
Lernende: Name, Vorname (optional)
Emailadresse Schulportal

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen: MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Aufzeichnungen von Konferenzen sind grundsätzlich nicht erlaubt (siehe Nutzungsbedingungen und –hinweise)

Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Webmeeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Webmeeting anzuzeigen und ggf. aufzuzeichnen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Cisco Webex“-Applikationen abschalten bzw. stumm stellen.

Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Webmeetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Anbieter von „Cisco Webex“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsvertrags mit „Cisco Webex“ vorgesehen ist.

Corporate Headquarters Cisco Systems, Inc. 170 West Tasman Drive San Jose, CA 95134- 1706 USA www.cisco.com	European Headquarters Cisco Systems International BV Haarlerbergpark Haarlerbergweg 13-19 1101 CH Amsterdam The Netherlands www-europe.cisco.com
---	---

Darüber hinaus wurde der Dienstleister xevIT durch das Erzbistum Paderborn für den Support bei der Anlage der Nutzer beauftragt. Auch der Dienstleister xevIT erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsvertrags mit xevIT vorgesehen ist.

xevIT GmbH
Otto-Hahn-Straße 18
76275 Ettlingen

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Benutzerdaten werden in regionalen Rechenzentren gespeichert, die dem Standort der Schule entsprechen. So werden bei einer Schule aus Deutschland die Daten vorzugsweise in einem europäischen Rechenzentrum verarbeitet (Frankfurt, Amsterdam und London).

Abrechnungsrelevante Daten werden allerdings bspw. in Texas, USA und North Carolina, USA gespeichert.

Grundsätzlich muss allerdings auf das folgende ausdrücklich hingewiesen werden:

„Webex Cisco“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten in einem Drittland wie den USA kann aufgrund bestehender nationaler Gesetze nicht wirksam ausgeschlossen werden. Wir haben mit dem Anbieter von „Webex Cisco“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 der Datenschutzgrundverordnung sowie eine Zusatzvereinbarung geschlossen.

Die USA gilt aktuell als ein Drittland, welches kein angemessenes Datenschutzniveau betroffenen Personen zur Verfügung stellt. Insoweit kann das Erzbistum Paderborn durch den Einsatz von Webex Cisco keine geeigneten Garantien i. S. d. Kapitel 5 des KDG herstellen, weshalb im Rahmen der Datenverarbeitung Risiken für die betroffenen Personen entstehen können.

Es besteht insbesondere das Risiko, dass Ihre Daten durch US-Behörden, zu Kontroll- und Überwachungszwecken und möglicherweise auch ohne Rechtsbehelfsmöglichkeiten (Einspruch, Widerspruch...), verarbeitet werden.

Die Einwilligung bezieht sich daher auch explizit auf die Akzeptanz der zuvor benannten Risiken in die Datenübermittlung in die USA zu den benannten Zwecken.

Die Einwilligung ist freiwillig. Sofern Sie diese Einwilligung nicht erteilen, wird der Distanzunterricht auf anderen Wegen durchgeführt. Ihnen entstehen dadurch keine gravierenden Nachteile.

Ihnen steht es jederzeit frei, diese Einwilligung gegenüber dem Erzbistum Paderborn zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Datenverarbeitung bleibt davon unberührt.

Speicherdauer

Personenbezogene Daten von Dienstnutzern werden nur so lange gespeichert, wie sie zur Bereitstellung des Dienstes erforderlich sind. Meldet sich eine Benutzerin oder ein Benutzer beim Dienst ab oder widerruft die Einwilligung, werden die Daten gelöscht.

Wird der Vertrag mit dem Auftragsverarbeiter beendet, löscht dieser sämtliche in seinen Besitz gelangten Unterlagen, Daten und erstellten Verarbeitungs- und Nutzungsergebnisse, die im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis stehen, innerhalb von 60 Tagen.

Rechte der betroffenen Personen

Da personenbezogene Daten durch die Nutzung von Webex-Cisco verarbeitet werden, haben die Personen, deren Daten verarbeitet werden, folgende Rechte gegenüber dem Erzbistum Paderborn als Verantwortlichen für die Verarbeitung der Daten:

- Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten (§ 17 KDG)
- Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung (§§ 18f. KDG)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) sowie das
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG, soweit technisch möglich).

Bitte melden Sie sich dazu beim Bereich Schule und Hochschule im Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn unter: digitalisierungschulen@erzbistum-paderborn.de

Zusätzlich zu diesen Rechten haben Betroffene immer auch das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. Dies ist für das Erzbistum Paderborn: Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts

Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

Telefon: 0231/13 89 85-0

Telefax: 0231/13 89 85-22

E-Mail: info@kdsz.de

Internet: <https://www.katholisches-datenschutzzentrum.de>